

<b>Modulnummer</b>	379
<b>Modulname</b>	<b>Gastrointestinal- und Leistungsphysiologie</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	MSc Agrarwissenschaften, Wahlpflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im WS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. S. Wolffram
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. S. Wolffram
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Vorlesung:</b> Gastrointestinalphysiologie, Prof. Dr. S. Wolffram <b>Vorlesung:</b> Leistungsphysiologie: PD Dr. A. Brückmann, Prof. Dr. E. Schallenger
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse chemischer, biologischer, physiologischer und biochemischer Grundlagen (entsprechend den Inhalten der Module Grundlagen der Leistungsphysiologie und Hygiene, Allgemeine Chemie, Biologie der Tiere, Grundlagen der Stoffwechselphysiologie)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Unbegrenzt
<b>Lehrformen (Präsenzstunden / Workload)</b>	Vorlesungen (30h / 90h)+ (30h / 90h)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 50 % - Schallenger 50% - Wolffram
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	<b>Gastrointestinalphysiologie:</b> Die Studierenden haben allgemeine und detaillierte Kenntnisse der verschiedenen Aspekte der Nährstoffverdauung und -absorption sowie diesbezüglicher relevanter Speziesunterschiede erworben; sie kennen wesentliche Störungen gastrointestinaler Funktionen und können deren Auswirkungen auf die praktische Ernährung von Nutztieren einschätzen. <b>Leistungsphysiologie:</b> Die Studierenden verstehen die grundlegenden Mechanismen und Zusammenhänge komplexer physiologischer Prozesse (Laktation, Reproduktion, Leistung); sie haben detaillierte Kenntnisse von reproduktionstechnischen Methoden sowie von Maßnahmen zur Leistungssteuerung; sie können den Einfluss von Stress auf tierische Leistungen einschätzen.
<b>Inhalte des Moduls</b>	<b>Gastrointestinalphysiologie:</b> Anatomische und physiologische Grundlagen des Gastrointestinaltraktes von Nutztieren (v.a. Schwein, Rind): Entwicklung des Magendarmtrakts, Motorik und Sekretion; Verdauung und Absorption von Nährstoffen; Fermentation im Gastrointestinaltrakt <b>Leistungsphysiologie:</b> Physiologie der Reproduktion, Laktation und Leistung von Nutztieren einschließlich biotechnologischer Aspekte; endokrine und nervale Regulationsmechanismen, Möglichkeiten der Steuerung und Änderung von Leistung und Wachstum, Beziehung zwischen Stress und Leistung, Einfluss von Haltungs- und Produktionsverfahren sowie produktionsbedingte Gesundheitsstörungen und deren Auswirkungen auf biologische Regulationsmechanismen.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach- Methoden- und Anwendungskompetenz

**Studienhilfsmittel**

Umfangreiche Vorlesungsunterlagen (Skript); diverse Physiologie-Lehrbücher (werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt).